

Kaufgesuche

GOLD-DIREKTANKAUF
Feine Juwelen – Kunsthandel seit 25 Jahren
MICHAEL GMBH
Gold · Brillant · Schmuck · Uhren · Silber
P6, 6-7(Fressgasse) Mannheim, Tel. 0621-102411
www.juwelier-michael.de

Helfen zur Selbsthilfe

www.misereor.de
Spendenkonto 52100
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00

MISEREOR
DAS HILFSWERK

metropolitan
espresso

DER GASTROGUIDE FÜR DIE METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

espresso
TOP 100

IM BUCH- UND ZEITSCHRIFTENHANDEL ODER DIREKT: WWW.RHEINPFALZ.DE/ESPRESSO

EIWENFELS
BRITTA & CHRISTIAN
HABEKOST
Kriminalroman

Im Wein liegt Wahrheit –
manchmal mehr als einem lieb sein kann.

Elwenfels bringt die Wahrheit ans Licht – spannend, satirisch und bedingungslos lokalpatriotisch!

Elwenfels
Britta & Christian Habekost
ISBN 978-3-937329-97-0
Preis: 14,80 Euro

Pfälzische Verlagsanstalt GmbH

Das Buch ist erhältlich im Onlineshop der RHEINPFALZ (www.rheinpfalz.de/shop), im Buchhandel, über bestellung@vsb-service.de sowie per Fax 0531 708619.

Pfälzische Verlagsanstalt GmbH
Amtsstr. 5-11 · 67059 Ludwigshafen

Exklusive Sommerferientipps
Mehr erleben mit der RHEINPFALZ-CARD.

rhinpfalz.de/ferienkalender

RHEINPFALZ CARD

Lösungswort 1 2 3 4 5

Kurzware	Mensch ohne Job	früher	aufbewahren, anhäufen	spendabel	herbei	anders als früher
deutsches Mittelgebirge					italienisch: drei	
Endspielort der Fußball-WM 1954				Glücke	lateinisch: du	Innenorgan
dünnere, biegsamer Stock	Nachlass erhalten					
Männersingstimme					poetisch: Löwe	
Tapetenleim	Verfasser erzählender Dichtungen	nachtaktiver Vogel				
Raum im Krankenhaus	rührig	alle Kaiserstadt in Vietnam				
englische Anrede		hoch gespielter Tennisball				Auflösung vom 18.7. (Abend)
Widerwillen empfinden						
US-Bundesstaat	Weinstock					

RM182656 2016108

943342_190_13

Der dritte Streich

FUSSBALL: VfL Neustadt zum dritten Mal in Folge Stadtpokalsieger – 2:0-Finalsieg über Lachen-Speyerdorf



Tilmann Mohr (links) vom VfL Neustadt im Duell mit Lachen-Speyerdorfs Marcel Andreas Mahla. FOTO: LINZMEIER-MEHN

NEUSTADT. Durch einen 2:0-Finalsieg über die gastgebende TuS Lachen-Speyerdorf gewann der VfL Neustadt zum dritten Mal in Folge den Neustadter Fußball-Stadtpokal – und kann den „Alex-Gonschor-Wanderpokal“ nun endgültig in seinen Trophäen-Schrank stellen.

Rang drei ging an den SV Geinsheim, der sich im Elfmeterschießen gegen den letztjährigen Finalisten TSV Königsbach mit 8:7 durchsetzte.

In den Vorrundenspielen gab es so gut wie keine Überraschungen. Die hatte man sich offensichtlich für die Halbfinals aufgehoben. Nachdem der VfL Neustadt gegen den SV Geins-

heim nach einem torlosen Unentschieden das Elfmeterschießen mit 8:7 für sich entschieden hatte, sorgte Lachen-Speyerdorf mit einem leidenschaftlich erkämpften 1:0-Erfolg gegen den TSV Königsbach für einen unerwarteten Finalteilnehmer.

Im Endspiel hatten die Lachener gegen einen souverän auftrumpfenden VfL Neustadt dann allerdings keine Chance. Zumal die Jungs von der Haidmühle schon nach 180 Sekunden durch einen tollen 25-Meter-Schuss von Pascal Leonhardt in Führung gingen und Mustafa Odak vier Minuten später das 2:0 besorgte. Dass es bei diesem Ergebnis blieb, hatten die Gastgeber vor allem ihrem 45-jähri-

gen Trainer und Reserve-Keeper Arno Gauch zu verdanken, der mit mehreren Glanzparaden auffiel. Der etatmäßige Torwart Kai Höflinger hatte sich in einem Vorrundenspiel verletzt und der eigentliche Reserve-Schlussmann Alexander Wegener musste aus privaten Gründen frühzeitig den Sportplatz verlassen.

Torschützenkönig wurde Pascal Nebel vom SV Geinsheim (vier Treffer). Souverän traten die beiden jungen Schiedsrichter Stephan Rüdiger (SV Herta Kirrweiler) und Julian Kuhn (TuRa Otterstadt) auf, denen es die Mannschaften allerdings äußerst einfach machten. Viel Beifall verdiente sich Sportverbands-Vize Reinhold

FUSSBALL-STADTPOKAL

Spiele und Ergebnisse

Gruppe A: TuS Lachen-Speyerdorf - FC Türkücü Neustadt 1:0, SV Geinsheim - FC Türkücü Neustadt 2:0, TuS Lachen-Speyerdorf - SV Geinsheim 1:3;
Tabelle: 1. SV Geinsheim 6 Punkte, 2. TuS Lachen-Speyerdorf 3, 3. FC Türkücü Neustadt 0.

Gruppe B: VfL Neustadt - SG Mußbach 1:0, TSV Königsbach - SG Mußbach 3:0, VfL Neustadt - TSV Königsbach 0:0;
Tabelle: 1. TSV Königsbach 4 Punkte, 2. VfL Neustadt 4, 3. SG Mußbach 0.

Halbfinale: SG Geinsheim - VfL Neustadt 7:8 nach Elfmeterschießen, TuS Lachen-Speyerdorf - TSV Königsbach 1:0.

Elfmeterschießen um Platz drei: SV Geinsheim - TSV Königsbach 8:7.

Finale: VfL Neustadt - TuS Lachen-Speyerdorf 2:0. |hl

Die Final-Mannschaften

VfL Neustadt: Marco Brechtel, Artur Knab, Tilmann Mohr, Florian Schwertl, Nikolaus Pfeifer, Stefan Diesler, Achim Hempel, Oguzhan Odak, Viktor Müller, Benedikt Sauer, Mustafa Odak, Marcel Kaiser, Pascal Leonhardt, Alexander Schmidt, Marcel Baumann; Trainer: Florian Schwertl und Torsten Conrad.
TuS Lachen-Speyerdorf: Kai Höflinger, Alexander Wegener, Arno Gauch, Meik Schmidt, Kevin Weisenburger, David Weber, André Rieger, Loris Orth, Peter Meisel, Benjamin Hammann, Daniele Petrongolo, Jonas Geisendörfer, Marcel Andreas Mahla, Tobias Lobis, Florian Schäuble, Jeremy Rohmann, Martin Niederhaus, Daniel Fromm; Trainer: Arno Gauch. (hl)

Vortreffliche Verteidigung

AMERICAN FOOTBALL: Oberligist 8-Balls Haßloch besiegt Trier mit 12:0



Manuel Teichert (in Ballbesitz) war mit einem Touchdown für Haßloch erfolgreich. FOTO: LINZMEIER-MEHN

HASSLOCH. Im ersten von drei aufeinanderfolgenden Heimspielen konnten die 8-Balls Haßloch in der American-Football-Oberliga Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar die Trier Stammers vor knapp 500 Zuschauern mit 12:0 besiegen.

Gegenüber der Leistung vor drei Wochen gegen Kaiserslautern (0:48) waren die 8-Balls kaum wiederzuerkennen. Sowohl im Angriff als auch in der Abwehr boten sie eine überzeugende Vorstellung. Allerdings sah es im ersten Spielviertel zunächst nicht unbedingt nach einem Erfolg aus, denn zu Beginn dominierten die „Nashörner“ die Partie. Sie brachten gleich dreimal ihr Angriffsspiel durch. Die Haßlocher Defensive konnte nur deshalb eine Führung der Trierer verhindern, weil es ihr gelang, den Versuch der Gäste, ein Fieldgoal zu kicken, zu blocken.

Erst nach neun Spielminuten kamen die Haßlocher zu ihrem ersten Angriffsrecht. In der Folge konnten sich die Gastgeber allerdings vor der Endzone der Stammers festspielen – und durch ein Zurückdrängen der Angreifer in deren Endzone (Safety) hieß es 2:0.

Zu diesem frühen Zeitpunkt der Partie war schon zu erkennen, dass

die Verteidigung der Hausherren ein fast unbezwingbares Bollwerk für Trier darstellte. „Mit der überragenden Abwehrleistung haben wir das Spiel gewonnen“, sagte 8-Balls-Headcoach Clemens Hans.

Im zweiten Viertel zeichnete sich dann ab, dass Haßloch die Überlegenheit auf dem Spielfeld erlangte. Die Trierer wurden in ihre Hälfte zurückgedrängt und Quarterback Manuel Teichert punktete mit einem Touchdown zum 8:0. Sebastian Sturm, diesmal als Kicker eingesetzt, erhöhte sicher auf 9:0. Kurz vor der Halbzeitpause wurde gegen die 8-Balls eine Strafe wegen Foulspiels verhängt, mit der Folge eines 15-Yard-Raumverlustes. Als letzte Chance, trotzdem den Angriff erfolgreich abzuschließen, wurde ein Treffer per Fieldgoal (Schuss durch die Torstangen) erzielt. Erneut konnte Sturm quasi mit dem Halbpfeiff erfolgreich vollstrecken und auf 12:0 erhöhen. „Wir haben super gespielt, nach vorne Punkte gemacht“, sagte Sturm.

Das dritte Viertel begannen die Stammers wieder stark und konnten bis auf zehn Yards vor die Haßlocher Endzone vorrücken. Anstatt einen Fieldgoal-Treffer zu versuchen, scheiterten sie an der von Abwehrchef Kamil Mazur hervorragend dirigierten

Verteidigung der Hausherren. Haßloch konnte sich vom Druck der „Nashörner“ befreien und dank eines starken Laufspiels von Michel Lösch das Spiel in Triers Hälfte verlagern.

Im letzten Spielabschnitt hatte Trier erneut die Chance zu verkürzen, scheiterte aber mit einem Fieldgoal-Versuch am Block der Hausherren. Die Haßlocher hatten nun eine kleine Schwächephase zu überstehen und wurden bis auf sieben Yards vor ihre Endzone zurückgedrängt. Doch wieder scheiterten die Trierer Angreifer an der starken Abwehr der Gastgeber. Haßloch gelang es kurz vor Spielende, mit einem Befreiungskick bis fünf Yards vor die gegnerische Endzone zu gelangen, und das Angriffsrecht zu erhalten. Das Spiel war somit entschieden.

Triers Headcoach Kristof Kozak sagte: „Haßloch war einfach die bessere Mannschaft. Es ist uns nicht gelungen, unser Angriffsspiel durchzubringen.“ Sein Gegenüber Hans meinte: „Wir haben unsere Möglichkeiten genutzt, die jungen Spieler kommen immer besser ins Spiel.“ In zwei Wochen, am 30. Juli, kommt das Schlussspiel der Neuwied Raiders, nach Haßloch. Das ausgefallene Heimspiel gegen die Kassel Titans wird am 17. September nachgeholt. |jeme

SPORT-MAGAZIN

Leichtathletik: Sprinterin Stübinger B-Final-Siebte

ST. WENDEL. Bei den süddeutschen Meisterschaften der Leichtathleten in St. Wendel hat Nathalie Stübinger (TV Gimmeldingen) in der U23 Platz sieben im B-Finale über 100 Meter belegt. „Es war ein erfolgreicher Tag“, betonte Trainer Lothar Spilke. So lief Stübinger, die noch der Altersklasse U20 angehört, im Vorlauf zwar nur 12,79 Sekunden, doch auch die anderen Teilnehmerinnen hatten Probleme mit den Windverhältnissen. Im B-Finale lag sie in 12,65 Sekunden elf Hundertstelsekunden hinter der Siegerin und verfehlte ihre Bestzeit um neun Hundertstelsekunden. Da sie aufgrund eines Ferienjobs, bei dem sie einer überwiegend stehenden Tätigkeit nachgeht, Schmerzen an den Füßen hatte, verzichtete sie auf die 200 Meter. 800-Meter-Läufer Reuben Kunitz (LC Haßloch) belegte in 2:01,43 Minuten Platz 14. „Er war nicht zufrieden. Nach 600 Metern lag er noch voll im Plan, musste aber auf den letzten 200 Metern kämpfen“, so LCH-Pressesprecher Paul Leibrock. |kle

Fußball: Vier Königsbacher in Stützpunktkader berufen

NEUSTADT. Nach dreimaligem Sichtungsstraining in der Sportschule Edenkoben sind vier Königsbacher Fußballspieler des Jahrgangs 2005 in den Kader des neuen DFB-Stützpunktes Weingarten berufen worden. Dies sind Jonathan Herwagen, Nino Metzbach, Tim Stoll und Timo Stoner. |dil

Leichtathletik: Dennis Schwalb läuft neue 200-Meter-Bestzeit

HASSLOCH. Dennis Schwalb, 24-jähriger Sprinter des LC Haßloch, steigerte seine Bestzeit über 200 Meter beim Mittelstreckencup in Zweibrücken um acht Hundertstelsekunden auf 22,65 Sekunden. Damit wurde er in dem Rennen Sechster. Sein Vereinskollege Julian Opitz, von große Pfützen auf seiner Bahn ausgebremst, belegte Rang sieben in 22,85 Sekunden. |kle

Wasserball: Zweites SCN-Team erneut Oberliga-Meister

NEUSTADT. Mit einem 11:10 (3:3, 3:2, 1:1, 4:4)-Sieg beim SK Kaiserslautern hat sich die zweite Wasserball-Mannschaft des SC Neustadt zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft in der Oberliga gesichert. Die Partie hatte Spannung, denn ein Unentschieden hätte nicht zum Titel gereicht. Torschützen waren Laurence Tummings, Fabian Härtel (je 4), Benedikt Hummel (2) und Davorin Golubic (1). |kle